

Chancen Mittelschule (Hauptschule) im Vergleich zur Förderschule

Beitrag von „Ialeona“ vom 2. Februar 2019 16:59

Ich unterrichte derzeit eine 5. Klasse L an einem SFZ in Bayern. was du da von dem Kind schreibst, könnte es schon "zu uns" passen.

Generell ist es für ein Kind schon belastend, immer der Schlechteste oder bei den Schlechten zu sein. Viele Kind bei mir empfinden es als entlastend, nach Jahren des Versagens (im jeweiligen Rahmen) nun zu den Guten zu gehören. Gerade kam wieder ein Mädchen von der Mittelschule in meine Klasse.

Ja, bei uns sind schon Auftreiber, aber die gibt es an der Mittelschule auch. Und ich habe derzeit nur 12 Schüler und bin 4 Stunden auch noch doppelt besetzt. Und ich hab eine Reihe "braver" Schüler (großteils die Mädchen), die einfach niemanden stören und in ihrem Möglichkeiten arbeiten. Bei mir in der Klasse geht kein Kind unter - würde ich jetzt mal so kühn behaupten.

Und nach der Schule gehen alle meine Schüler erst mal in eine Maßnahme vom Arbeitsamt, Berufsbildungsjahr, Berufsbildungswerk.... keiner steht auf der Straße.

Wie das alles an Mittelschulen ist, weiß ich nicht, da muss dir jemand anders antworten.

Außerdem gibt es an allen oder vielen SFZs inzwischen die Möglichkeit, den (einfachen) Hauptschulabschluss zu machen.

Und natürlich dann der zweite Bildungsweg, der ja eh alle Tore öffnet.

Schnuppern wäre mal was. Einfach bis Fasching oder so...

Ich hoffe, das war hilfreich 😊

Alles Gute dir mit deinem Schüler!